Teorchin von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg des heiligen Romischen Reichs Erztkamerer
und Kurfurst zu Stettin pommern d Hertzoge Burggraue zu Norenberg und furst zu Rug

unsern gunstigen gruß Ersamen und Weysen liebe besonderen Uns hat
unser Lehen man und liebe getreuwe Hans von Lobben zu Kleynen Dobren
zu erkennen gegeben wie in verlauffener zeit an ihn gelangt were, das er ein Stett
vorsteurchtigen sollen verleihen er unserem Hauptman zu Cotbus Heinz und Gunterhalt
Rotz und lieben getreuen Heinzen Roder erofferte mit erbettung vorgeglaibt zu stehen
und euch oder andern des Rechtens zu ersuchen. Demnach gnanter unser Hauptman
offt solichs sein erbieten und willigs bete hie an euch verschrieben dem ir ein ant-
wort zugeschickt. die Uns Hans von Lobben bekendigt. darzu jemand
was wir vergunst solten haben und das vernemen lasset. hette sich er Hans
von Lobben wie einem Erbaren man zustet gehalten were ir von unsertwegen
einigen besteg vor euch zutragen. wie dann ewer brieff an unsern Hauptman
hauptsachlich mitbringt haben wie alles inhalts verlesen Nu lest sich
Hans von Lobben horen wie wol er wis das er sich nicht anders dann
einen freumen Erbaren man gebnet gehalden. Kan er dannoch nach zu
zeit nicht anders dann das er ewer und der ewern schore stet nuss vernemen
und erbiet sich nochmals euch oder andern vor uns oder unsern Hauptman
angeglaibt zu gestehen und des Rechtens zu stehen. Underthenigs fleis bittende wie
ir uns zuligende seiner schrift zu vernemen. Derhalben und offt solichs
sein erbietts begeren wie an euch gutlichs fleis wollet nach gnanten Hans
von Lobben zu Kleynen Dobbren nicht trachten noch gedenk sunder zu
seiner erbettung weisen lassen und daran ein genugen haben. Verseher
ir uns der billigkeit nach gantzlich zugestehen und thut daran uns
zugefallen und willen mit gnaden gunstlich zuuekomen begern des ewer
antwort der Unsere sich dornach wissen zu richten. Datum Tolen an der
Spree am Sunntag nach Vorentger Virginis Anno et duodecimo